



Clara Luisa Demar, Pianistin, Konzerte in fast allen Ländern Europas, Schauspiel, Gesang, Komposition und Gestaltung von Musiktheatern und Ausstellungen (u.a. Jubiläumsveranstaltung 1998 in der ETH Zürich zur Gründung des Schweizerischen Bundesstaates); Arbeiten, die Wissenschaft und Kunst verbinden für die Universität Zürich und das weltberühmte Astronomische Institut der Universität Genf.

Mit dem Programm „Der Lebensweg des Peer Gynt“ war sie in München, Hamburg und Berlin, sowie bei den Grieg-Festtagen 2007 – im Zusammenwirken mit dem Gewandhaus – in Leipzig.

Ein zwölfjähriges Mädchen schenkte Clara Luisa Demar eine selbst genähte Handpuppe - **Matthias Wolf**. Bald lernte er sprechen und auch singen... www.claraluisademar.ch



Manuela Dominguez-Cadisch, Pianistin. Nach ihrem Klavierstudium an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Amadeus Schwarzkopf hospitierte Manuela Dominguez-Cadisch als Korrepetitorin am Internationalen Opernstudio des Opernhauses Zürich und erhielt darauf Engagements zur Einstudierung von Opernproduktionen im In- und Ausland.

1999-2002 war sie musikalische Leiterin der NOZ Neue Opernschule Zürich. - Neben ihrer Arbeit als freischaffende Korrepetitorin ist sie auch als Arrangeurin und Komponistin gefragt (u.a. Aufführung ihrer Kurzoper „VERFÜHRUNG“ im Rahmen des Lucerne Festival-Fringe 2002). - Manuela Dominguez übt eine rege Konzerttätigkeit aus, hauptsächlich als Begleiterin von Gesangssolisten und Chören im In- und Ausland, sowie in verschiedenen Kammermusikformationen.

www.korrepetition.ch



Sylvia Grütter, Kunstgewerbliche Tätigkeit, Seidenmalen

Matthias Wolf war in seiner Jugend ein so wilder Bursche, dass er öfters ins „Flick-Krankenhaus“ gebracht werden musste. So erwachte **Sylvia Grütters** Freude am Gestalten von sprechenden und singenden Puppen. Zu vielen Projekten von **Clara Luisa Demar** hat sie die entsprechenden „Schauspieler“ und „Sänger“ gestaltet, – Tierkinder, Wurzelfrau, Panter, Schmetterling...



Ingrid Huber-Ring, Malerin, Schriftstellerin

Aus Schweden stammend, lebt sie seit vielen Jahren in der Schweiz. Künstlerausbildung in Kunstgewerbe- und Kunstfachschulen. Viele Ausstellungen im In- und Ausland, Interviews in Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen. Erster Preis in einem Kurzgeschichtenwettbewerb beim Schwedischen Rundfunk. Bilder von Ingrid Huber-Ring bereichern das Erlebnis „Weihnachtszauber“.

Theater STOK Zürich, Nähe Kunsthaus

Do 10. Dezember 2009 Fr 11. Dezember 2009, je 18.30 Uhr

Sa 12. Dezember 2009 So 13. Dezember 2009, je 15.30 Uhr

Das Opernhaus der Tiere präsentiert

Weihnachtszauber

Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahre

mit **Clara Luisa Demar**

„Singende Tiere“ (Bauchrednerpuppen), Klavier, Erzählung



„Das Opernhaus der Tiere“ erfreut die Gäste mit Liedern und Arien (es sind ganz besondere Bauchrednerkunststücke) und geheimnisvollen Erlebnissen, die zu Weihnachten hinführen.

Manuela Dominguez-Cadisch, Klavier

Sylvia Grütter, Puppengestaltung

Ingrid Huber-Ring, Malereien, Zeichnungen

Eintritt SFr. 20. – Kinder, Studierende, AHV Bezüger SFr. 10.-

Online Billett-Reservation www.claraluisademar.ch

Vorverkauf Migros City 044 221 16 71

Öffnung Billettkasse und SANDWICH-BAR eine Stunde vor Beginn



Das „Haus zu den 3 Tannen“ im Schnee

Wussten Sie, dass es in Zürich ein Opernhaus der Tiere gibt?

Im „Haus zu den 3 Tannen“, einem der ältesten Häuser von Zürich, leben die 18 Sängler und Schauspieler vom „Opernhaus der Tiere“, - Wolf und Schaf, Frosch, Heuschrecke, Schmetterling, Tierkinder...

Im Januar 2009 hatte das „Opernhaus der Tiere“ Premiere im Bernhard-Theater Zürich.

Clara Luisa Demar führte ihre Gäste durch diese fantasievolle Opernwelt.

Sie liess durch ihre singenden Tierpuppen die berühmte Arie des Figaro aus „Der Barbier von Sevilla“ oder die „Habanera“ aus „Carmen“ erklingen und in originaler Stimmlage, als Bariton oder Mezzosopran, wie aus dem Nichts zum Leben erwachen.

Es sind ganz besondere Bauchrednerkunststücke.

In der **Weihnachtszeit** nun wollen die „Singenden Tiere“ die Gäste mit einem besonderen **Weihnachtsprogramm** erfreuen. Besinnliches und Erheiterndes, - Lieder und Arien, die zur Krippe hinführen, eine Weihnachtsgeschichte, Wetterprognosen für das kommende Jahr, die der Schönwetterfrosch berichtet, und vieles andere mehr, werden die Vorfreude auf Weihnachten wecken.

Lieder, Arien und Musik von Adolphe Adam, Gioacchino Rossini, Leopold Mozart, Richard Wagner, Peter Cornelius, Franz Lehar und Weihnachtslieder werden zu hören sein.

In der Weihnachtszeit, so berichtet das Märchen, soll es den Tieren vergönnt sein, sprechen zu können, - und dieses Mal auch zu singen. - Es ist eine geheimnisvolle Stunde, die die Gäste erwartet.

Anschliessend sind die Gäste eingeladen, die „Opernstars“ in gemütlichem Beisammensein persönlich kennen zu lernen.

Die Sandwich-Bar ist geöffnet.



**Das Theater STOK befindet sich am
Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Tramhaltestelle Neumarkt
Tram Nr. 3, Bus Nr. 31**